

# RELATIONALE ENERGIE IM KRANKENHAUS

EINE QUALITATIVE ANALYSE  
RELEVANTER FAKTOREN DER  
RELATIONALEN ENERGIE IM  
KONTEXT DER INTERKOLLEGIALEN  
BEZIEHUNGSGESTALTUNG IM  
KLINIKSEKTOR



Die Masterthesis stellt die Potenziale des kollegialen Miteinanders in der Organisation Krankenhaus in den Fokus. Damit werden vor dem Hintergrund aktueller und zukünftiger Herausforderungen (u. a. soziodemografischer Wandel, Qualitäts-, Finanz- und Wettbewerbsdruck, Fachkräftemangel, Digitalisierung) neue, beziehungsorientierte Wege der organisationalen Weiterentwicklung aufgezeigt.

**Relationale Energie beschreibt das in der Positiven Organisationslehre (Positive Organizational Scholarship) verortete Phänomen der aus positiven Arbeitsbeziehungen entstehenden Energie im Sinne einer organisationalen Ressource.**

Ziel der Arbeit war die Herausarbeitung relevanter Faktoren der relationalen Energie im Krankenhaus. Neben den Ergebnissen einer umfassenden Literaturanalyse werden die Erkenntnisse der empirischen Untersuchung präsentiert, die auf der Befragung von elf Krankenhausmitarbeitenden verschiedener Fachbereiche und Hierarchieebenen und der Auswertung mittels qualitativer Inhaltsanalyse beruhen.

Energetisierende Arbeitsbeziehungen haben neben motivationalen Effekten vielfältige positive Auswirkungen auf Klinikmitarbeitende sowie die Kommunikations-, Kollaborations- und Lernkultur innerhalb der Gesamtorganisation Krankenhaus. Bei der Untersuchung relevanter Faktoren relationaler Energie wurde ein integraler Ansatz zugrunde gelegt. Die herausgearbeiteten Faktoren lassen sich auf vier Ebenen verorten: der Ebene des Denkens und Fühlens des Einzelnen, der Ebene des Verhaltens, der Ebene gemeinsamer Überzeugungen und Werte sowie der Ebene organisationaler Rahmenbedingungen. Gemeinsam mit einer Umfeld-Ebene wurden diese im Faktorenmodell relationaler Energie im Krankenhaus zusammengeführt und damit Reflexions- und Handlungsfelder für Krankenhausmitarbeitende aller Hierarchie- und Bereichsebenen aufgezeigt.

Das Phänomen der relationalen Energie ist mit Chancen und Grenzen behaftet, die im Zuge zukünftiger Entscheidungsfindungen im Krankenhaus berücksichtigt werden sollten, um die individuelle und organisationale Potenzialentfaltung zu unterstützen.